



# Ökologische Station Graftschaft Bentheim - Emsland Süd

- NEWSLETTER -



## Die Temperaturen steigen

### FRÜHLINGSGEFÜHLE IN DER TIERWELT



Moorfrosch, Foto: Johannes Weise



Laichballen vom Grasfrosch, Foto: Johannes Weise

Aufgrund der lang anhaltenden, milden Witterung Ende Februar konnten bereits am 03.03.2024 bei Temperaturen von bis zu 16 °C die ersten Moorfrösche (*Rana arvalis*) im NSG Gildehauser Venn bei der Balz beobachtet werden. Die Tiere sind damit im Vergleich zum letzten Jahr ganze zwei Wochen früher aktiv. Zur Paarungszeit sind sie gut an ihren mit der Schallblase erzeugten blubbernden Lauten und an der mal mehr mal weniger ausgeprägten Blaufärbung der Männchen zu erkennen.

Die ersten Laichballen vom Grasfrosch (*Rana temporaria*) konnten ebenfalls bereits aufgenommen werden.

Auch in der Vogelwelt macht sich der milde Jahresanfang bemerkbar: Kiebitze (*Vanellus vanellus*) und Brachvögel (*Numenius arquata*) sammeln sich auf den Äckern und Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) und Feldlerchen (*Alauda arvensis*) (siehe Bild) vollführen ihre charakteristischen Singflüge.

Ein Tipp der ÖGE: Letzteres kann zurzeit sehr schön im Dalum-Wietmarscher Moor beobachtet werden - ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!



### EINE DROHNE FÜR DEN WIESENOGELSCHUTZ

Der Einsatz von Drohnen, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet sind, hat sich in den letzten Jahren in der Kitzrettung, und als sehr erfreulicher Nebeneffekt, auch im Wiesenvogel-Gelegeschutz immer mehr etabliert. Was zuvor viel Zeit und Manpower in Anspruch genommen hat, wird durch den Einsatz der Drohne um Einiges erleichtert.

Im Zuge des Feuchtwiesenprogramms des Landkreises Graftschaft Bentheim ist die ÖGE unterstützend im Gelege- und Kükenschutz in ausgewählten Wiesenvogelschutzgebieten tätig. Aus diesem Grund hat die Station bei der Bingo-Umweltstiftung einen Förderantrag auf die Anschaffung von Ausrüstung für den Wiesenvogelschutz inklusive einer Drohne gestellt. Seit kurzem liegt der positive Förderbescheid vor, sodass die geförderte Drohne noch in dieser Saison zum Einsatz kommen kann. Die ÖGE bedankt sich vielmals für diese Unterstützung!



### MASSNAHMEN IN DER BRÜNAS HEIDE ABGESCHLOSSEN



Brünas Heide nach erfolgten Maßnahmen, Foto: Johannes Weise

Die durch die ÖGE beauftragten Pflegemaßnahmen zur Heidewiederherstellung und -entwicklung in der Brünas Heide konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die dicht wachsenden Faulbaum-Bestände und einzelne Späte Traubenkirschen wurden großflächig entfernt und der Oberboden wurde abgeschoben um ausreichend Offenbereiche zu schaffen. Den Restbeständen an Heide bieten sich nun gute Bedingungen für eine positive Entwicklung, die von der ÖGE begleitet wird.